

Pressemitteilung

Der Name für das neue Stadtquartier steht fest

Schwetzingen. Auf dem zentral gelegenen Pfaudler-Areal entsteht ein neues modernes Wohnquartier, für das gemeinsam mit Vertretern der Stadt und Bürgergesellschaft ein Masterplan entwickelt wurde. Im ersten Schritt sind nun rund 140 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten geplant.

Unter der Fragestellung „100 Jahre Pfaudler und morgen?“ hatte der Projektentwickler EPPLE die Bevölkerung von Schwetzingen zu einem Ideen-Wettbewerb aufgerufen, um dem Großprojekt einen Namen zu geben. Über 30 Einreichungen wurden zur Grundlage der Diskussionen im Rahmen der Projektentwicklung. Zurzeit laufen die restlichen Abbrucharbeiten und auch der Name wurde entschieden: Das Quartier wird künftig „Schwetzingener Höfe“ heißen.

Jeder Quartiershof wird zudem nach einer kreativen Persönlichkeit benannt, die mit Schwetzingen in Verbindung stand. Dazu zählen zum Beispiel der Maler Heinz Friedrich, der Gartenarchitekt Nicolas de Pigage oder die Sopranistin Franziska Lebrun, die am Hof Carl Theodors debütierte.

Der Quartiersname und das dazu entwickelte Logo wurde vom geschäftsführenden Gesellschafter der Bauherrengesellschaft, Andreas Epple, vor Ort auf dem Gelände am 19. Juli 2021 bekannt gegeben. Mit dabei waren die beiden wesentlichen Ideengeber aus der Bürgerschaft und Oberbürgermeister Dr. René Pörtl. Der Name ist illustriert mit der stilisierten historischen Wand auf dem Gelände und trägt den Untertitel „URBAN. KREATIV. NACHHALTIG.“

Die historische Wand der alten Pfaudler-Halle wurde als prägend und charakterbildend für die Architektur der „Schwetzingener Urbanität“ mit ihren acht Innenhöfen und dem großzügigen Landschaftspark in der Mitte erkannt. Eine Prüfung mit Architekten und Ingenieuren ergab, dass sie in ihrer jetzigen Form statischen Anforderungen nicht genügt. Daher wird die Wand aufwändig abgetragen und aus den Originalmaterialien wiederaufgebaut.

Unter den über 30 eingesandten Ideen gaben die beiden Vorschläge „Kessel-Hof“ von Ilka Valentino und „Scheffel-Höfe“ von Jochen Wiegand die entscheidenden Stichworte. Im Zuge der weiteren Projektentwicklung entstand daraus die Namensschöpfung „Schwetzingener Höfe“. EPPLE dankt allen an der Ideenfindung Beteiligten für ihre Kreativität und ihr Engagement.

EPPLE

Die 1984 gegründete EPPLE Unternehmensgruppe entwickelt Wohnungsbauprojekte mit einem ganzheitlichen Blick auf Städtebau, Architektur, Kundenwünsche, Energieeffizienz und gute Nachbarschaft. Für gelungene Ensemble-Qualität, richtungweisende und besonders familienfreundliche Nachbarschaftskonzepte sowie herausragende Architektur wurde EPPLE vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Bauherrenpreis.

Kontakt: Herbert W. Rabl, Unternehmenssprecher,
Telefon: 0172-6397000, E-Mail: herbert.rabl@appleholding.de